



Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems
Josef Scheinecker
Kremstalstraße 31
4501 Neuhofen an der Krems
Österreich

Datum: 05.04.2016
Kontakt: Dipl.Ing.Dr. Norbert Inreiter
Tel.: +43(0)5 0555 41600
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: norbert.inreiter@ages.at
DoK. Nr.: D-5045390

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten
Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 16020530

Kunde/Auftraggeber: Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems
Kundennummer: 6202309
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing.Dr. Norbert Inreiter

Rechnungsempfänger: Wassergenossenschaft Neuhofen an der Krems, Kremstalstraße 31, 4501
Neuhofen an der Krems
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Dir. Umwelt und Wasserwirtschaft / Datei
über Schnittstelle
Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems, Josef Scheinecker



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Brunnen 1, 2 und 3 mit Desinfektionsanlagen und Hochbehälter Julianaberg		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage: Der Schachtbrunnen I liegt im Ortsgebiet Neuhofen - Welsnerstraße, der Schachtbrunnen II ist im Ortsteil Weifersdorf situiert und der Schachtbrunnen III liegt inmitten landwirtschaftlicher Nutzfläche in Winden. Einzugsgebiet: landwirtschaftliche Nutzfläche, Wiesen und Siedlungsgebiet. Anlage: Die gesamte Anlage besteht aus den Schachtbrunnen I, II und III, dem Brunnenfeld Julianaberg und 3 Hochbehältern. Schachtbrunnen I hat eine Tiefe von 10 m und verfügt über 2 UV-Desinfektionsanlagen, welche den Hochbehälter Julianaberg und die Derndorfersiedlung (Netz) versorgen. Schachtbrunnen II ist 8 m tief und am 21.01.2015 wurde eine neue UV-Desinfektionsanlage in Betrieb genommen. Das Wasser wird in den Hochbehälter 2 gepumpt Schachtbrunnen III hat eine Tiefe von 25 m. Das Leitungsnetz wird über 2 Windkessel mit je 1000 Litern Fassungsvermögen angespeist. Im Brunnenhaus befindet sich eine UV-Desinfektionsanlage. Das Brunnenfeld Julianaberg setzt sich aus 4 Bohrungen mit Tiefen zwischen 14 m und 16 m zusammen. Speicherbauwerke: Hochbehälter 1 hat ein Fassungsvermögen von 660 m³, Hochbehälter 2 ein Fassungsvermögen von 1000 m³ und Hochbehälter 3 ein Fassungsvermögen von 500 m³.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Baulicher Zustand / Mängel	keine		1
Feststellungen, Veränderungen	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Julianaberg, Derndorfersiedlung)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	90,90 W/m ²		2
Feststellungen	Brunnen I - Welsersstraße verfügt über 2 UV-Desinfektionsanlagen gleichen Typs (für den Bereich Derndorfersiedlung und Julianaberg)		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	1 AF 300 T		2
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen 3 - Winden)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	106,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	2 AF 300 T		2
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen 2 - Weifersdorf - West)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	108,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	1 AF 300 T		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_MED_LNZ_HYDR_011
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_MED_LNZ_HYDR_011

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 16020530-001

Externe Probenkennung: T16-00116.13
Probe eingelangt am: 25.02.2016
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003
Probenahmestelle: Probefahrn Brunnen I Welsersstraße unmittelbar nach UV-Desinfektion zum HB Julianaberg
Probestellen-Nr.: 08
Probenehmer: Wolfgang Pammer
Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Wolfgang Pammer
Witterung bei der Probenahme: bewölkt
Lufttemperatur (°C): 5

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	10,4			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,48	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	647	max. 2500		µS/cm		7
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		8
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		10
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		10
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		11
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		12
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 16020530-002

Externe Probenkennung: T16-00116.14
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Probegahn Brunnen III Winden, unmittelbar nach UV-Desinfektion
 Probestellen-Nr.: 10
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	10,4			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,46	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	580	max. 2500		µS/cm		7
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		10
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		10
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		11
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		12
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 16020530-003

Externe Probenkennung: T16-00116.15
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Brunnen II Weifersdorf (West) nach UV-Desinfektion
 Probestellen-Nr.: 02
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	10,5			grad C		5
pH Wert (vor Ort)	7,28	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	676	max. 2500		µS/cm		7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,7			°dH		14
Carbonathärte	17,0			°dH		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Calcium (Ca)	114,1			mg/l		14
Magnesium (Mg)	29,8			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		15
Nitrat	34,1		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl-)	22,9	max. 200		mg/l		16
Sulfat	53,5	max. 750		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		18
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		18
Natrium (Na)	5,2	max. 200,0		mg/l		18
Kalium (K)	1,4			mg/l		18
Pestizide						
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Dimethamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Nicht relevante Metaboliten						
Desphenyl-chloridazon	0,83 ± 0,12		max. 3,00	µg/l		20
Methyl-desphenyl-chloridazon	0,15 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		20
CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure	0,31 ± 0,05		max. 3,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
Desethyl-atrazin	0,06		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-desisopropylatrazin	0,08		max. 0,10	µg/l		20
N,N-Dimethylsulfamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		10
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		10
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		11
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		12
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		13

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 16020530-004

Externe Probenkennung: T16-00116.16
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum
 Probestellen-Nr.: 05
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	8,9			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,45	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	638	max. 2500		µS/cm		7
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		23
Trübung	0,10			NTU		24
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,01		max. 0,05	mg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	21,6			°dH		14
Carbonathärte	16,5			°dH		14
Calcium (Ca)	107,2			mg/l		14
Magnesium (Mg)	29,3			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		15
Nitrat	27,9		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl-)	19,8	max. 200		mg/l		16
Sulfat	49,6	max. 750		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		18
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		18
Aluminium (Al)	<0,05	max. 0,20		mg/l		18
Natrium (Na)	4,4	max. 200,0		mg/l		18
Kalium (K)	1,3			mg/l		18
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		26
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		27
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Bor (B)	<0,05		max. 1,0	mg/l		27
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		27
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		27
Kupfer (Cu)	<0,005		max. 2,0	mg/l		27
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		27
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		28
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Uran (U)	1,62		max. 15,0	µg/l		27
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		29
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		30
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		30
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		30
Trichlorethen	<0,3			µg/l		30
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		30
Chloroform	<0,3			µg/l		30
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		30
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		30
Tribrommethan	<0,3			µg/l		30
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,01		max. 0,01	µg/l		31
Benzo(b)fluoranthen	<0,01			µg/l		31
Benzo(k)fluoranthen	<0,01			µg/l		31
Benzo(g,h,i)perylen	<0,01			µg/l		31
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		31
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pestizide						
2,4-D	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Alachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Aldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Azoxystrobin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Bromacil	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Chloridazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Clopyralid	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Clothianidin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dichlorprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Dimethachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Dieldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Diuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Ethofumesat	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Flufenacet	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Glufosinat	<0,05		max. 0,10	µg/l		33
Glyphosat	<0,05		max. 0,10	µg/l		33
Heptachlor	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Heptachlorepoxyd	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Hexazinon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Imidacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Iodosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
MCPA	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
MCPB	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Mecoprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Mesosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metalaxyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metamitron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metazachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metolachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metribuzin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Nicosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Pethoxamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Propiconazol	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Simazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Thiacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Thiamethoxam	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Thifensulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Tolyfluanid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Tribenuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Triclopyr	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Triflursulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Tritosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Oxalsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
Alachlor-t-Ethansulfonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
2-Hydroxy-atrazin	<0,05		max. 3,00	µg/l		20
Azoxystrobin freie Säure	<0,05		max. 1,00	µg/l		20
Desphenyl-chloridazon	0,70 ± 0,11		max. 3,00	µg/l		20
Methyl-desphenyl-chloridazon	0,15 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		20
Dimethenamid Ethansulfonsäure	<0,05		max. 1,00	µg/l		21
Dimethenamid Oxalsäure	<0,05		max. 1,00	µg/l		21
Flufenacet Ethansulfonsäure	<0,05		max. 1,00	µg/l		21
Flufenacet Oxalsäure	<0,05		max. 0,30	µg/l		21
2,6-Dichlorbenzamid	<0,05		max. 3,00	µg/l		20
Aminomethylphosphonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		33
CGA 51202 Metolachlor Oxalsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure	0,24 ± 0,04		max. 3,00	µg/l		21
NOA 413173	0,21 ± 0,03		max. 0,30	µg/l		21
CGA 368208	<0,05		max. 0,30	µg/l		21
Desamino-metribuzin	<0,05		max. 0,30	µg/l		20
BH 479-8 Metazachlor Sulfonsäure	0,05		max. 3,00	µg/l		21
BH 479-4 Metazachlor Oxalsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-atrazin	0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desisopropyl-atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-desisopropylatrazin	0,06		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-2-hydroxy-terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desmethyl-isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dimethachlor Oxalsäure	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Dimethachlor Ethansulfonsäure	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
CGA 373464	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
CGA 369873	0,09		max. 0,10	µg/l		21
2-Hydroxy-propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
2-Hydroxy-terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
N,N-Dimethylsulfamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,20		max. 0,50	µg/l		34
Radioaktivität und Isotope						
Gesamtrichtdosis	0,008			mSv/Jahr		35

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Interpretation nach Trinkwasserverordnung (TWV) idgF. auf Grund der Berechnung nach ÖNORM S 5251: Der Beitrag der Radionuklide Ra-226, Ra-228, Pb-210 und Po-210 zur effektiven Folgedosis beträgt 0,008 mSv, und ist demnach unter der in der TWV festgeschriebenen Richtdosis von 0,1 mSv. (Radionuklide kleiner Nachweisgrenze werden bei der Berechnung der Dosis nicht berücksichtigt.) Die Tritiumaktivitätskonzentration liegt unter dem Richtwert der TWV von 100 Bq/l. Die Rn-222-Aktivitätskonzentration liegt unter dem Richtwert der TWV von 100 Bq/l. Anm: Die Richtdosis ist die effektive Folgedosis für die Aufnahme während eines Jahres, die sich aus allen Radionukliden sowohl natürlichen als auch künstlichen Ursprungs ergibt, welche in einem Versorgungssystem für Wasser für den menschlichen Gebrauch nachgewiesen wurden, mit Ausnahme von Tritium, Kalium-40, Radon und kurzlebigen Radon-Zerfallsprodukten.						
Radon-222	5,0 ± 0,50			Bq/l		36
Tritium	<3,8			Bq/l		36
Radium-226	<15			mBq/l		36
Radium-228	12 ± 7,4			mBq/l		36
Blei-210	10 ± 5,2			mBq/l		36
Polonium-210	<3,3			mBq/l		36
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		39
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		40

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare:

- 36.) Bestimmung und Bewertung der Gesamtdosis durch Radionuklide im Trinkwasser, Ext.Norm: ÖNORM S 5251, Dok.Code: 4549
 Bestimmung von Pb-210 und Po-210 im Trink-, Mineral- und Grundwasser und die Berechnung der daraus resultierenden Dosis basierend auf der ÖNORM S 5251 im Trink- und Mineralwasser, Ext.Norm: ÖNORM S 5251, Dok.Code: 8270
 Bestimmung von Rn-222 in Wasser mittels Flüssigszintillationsspektrometrie, Ext.Norm: ISO-13164-4, Dok.Code: 4543
 Bestimmung von Tritium in Wasser mittels Flüssigszintillationsspektrometrie, Ext.Norm: ISO 9698, Dok.Code: 4542
 Angabe zur Unsicherheit: k=2
 Angabe zur Nachweisgrenze: nach ÖNORM S 5250 - 1 (k=1,65)

Probennummer: 16020530-005

Externe Probenkennung: T16-00116.17
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Auslauf Industriestraße, Firma Stahlbau Brunnmayr, Auslauf Pausenraum
 Probestellen-Nr.: 07
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

 Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

 Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	6,8			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,56	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	583	max. 2500		µS/cm		7
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 16020530-006

Externe Probenkennung: T16-00116.18
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Hochbehälter Julianaberg, Zulauf Brunnengruppe Julianaberg
 Probestellen-Nr.: 11
 Probennehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	6,8			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,60	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	665	max. 2500		µS/cm		7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	21,4			°dH		14
Carbonathärte	18,5			°dH		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Calcium (Ca)	105,5			mg/l		14
Magnesium (Mg)	29,2			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,4			mg/l		15
Nitrat	11,3		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	0,015		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	0,045	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl-)	16,9	max. 200		mg/l		16
Sulfat	54,0	max. 750		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		18
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		18
Natrium (Na)	16,4	max. 200		mg/l		18
Kalium (K)	2,3			mg/l		18
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	9	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 16020530-007

Externe Probenkennung: T16-00116.19
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Auslauf Kremstalstraße 31
 Probestellen-Nr.: 06
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	8,2			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,44	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	632	max. 2500		µS/cm		7
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		23
Trübung	0,13			NTU		24
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,01		max. 0,05	mg/l		25

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	21,7			°dH		14
Carbonathärte	16,5			°dH		14
Calcium (Ca)	107,4			mg/l		14
Magnesium (Mg)	29,3			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		15
Nitrat	28,0		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl-)	19,9	max. 200		mg/l		16
Sulfat	49,6	max. 750		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		18
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		18
Aluminium (Al)	<0,05	max. 0,20		mg/l		18
Natrium (Na)	4,4	max. 200,0		mg/l		18
Kalium (K)	2,0			mg/l		18
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		26
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		27
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Bor (B)	<0,05		max. 1,0	mg/l		27
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		27
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		27
Kupfer (Cu)	<0,005		max. 2,0	mg/l		27
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		27
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		28
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		27
Uran (U)	1,61		max. 15,0	µg/l		27
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		29
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		30
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		30
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		30
Trichlorethen	<0,3			µg/l		30
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		30
Chloroform	<0,3			µg/l		30
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		30
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		30
Tribrommethan	<0,3			µg/l		30
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,01		max. 0,01	µg/l		31
Benzo(b)fluoranthen	<0,01			µg/l		31
Benzo(k)fluoranthen	<0,01			µg/l		31
Benzo(g,h,i)perylen	<0,01			µg/l		31
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		31
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		31

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pestizide						
2,4-D	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Alachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Aldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Azoxystrobin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Bromacil	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Chloridazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Clopyralid	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Clothianidin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dichlorprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Dimethachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Dieldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Diuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Ethofumesat	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Flufenacet	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Glufosinat	<0,05		max. 0,10	µg/l		33
Glyphosat	<0,05		max. 0,10	µg/l		33
Heptachlor	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Heptachlorepoxyd	<0,02		max. 0,03	µg/l		32
Hexazinon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Imidacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Iodosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
MCPA	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
MCPB	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Mecoprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Mesosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metalaxyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metamitron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metazachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metolachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metribuzin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Metsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Nicosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Pethoxamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Propiconazol	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Simazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Thiacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Thiamethoxam	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Thifensulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Tolyfluanid	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Tribenuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Triclopyr	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Triflursulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Tritosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Oxalsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
Alachlor-t-Ethansulfonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
2-Hydroxy-atrazin	<0,05		max. 3,00	µg/l		20
Azoxystrobin freie Säure	<0,05		max. 1,00	µg/l		20
Desphenyl-chloridazon	0,68 ± 0,10		max. 3,00	µg/l		20
Methyl-desphenyl-chloridazon	0,15 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		20
Dimethenamid Ethansulfonsäure	<0,05		max. 1,00	µg/l		21
Dimethenamid Oxalsäure	<0,05		max. 1,00	µg/l		21
Flufenacet Ethansulfonsäure	<0,05		max. 1,00	µg/l		21
Flufenacet Oxalsäure	<0,05		max. 0,30	µg/l		21
2,6-Dichlorbenzamid	<0,05		max. 3,00	µg/l		20
Aminomethylphosphonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		33
CGA 51202 Metolachlor Oxalsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure	0,21 ± 0,03		max. 3,00	µg/l		21
NOA 413173	0,17 ± 0,03		max. 0,30	µg/l		21
CGA 368208	<0,05		max. 0,30	µg/l		21
Desamino-metribuzin	<0,05		max. 0,30	µg/l		20
BH 479-8 Metazachlor Sulfonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
BH 479-4 Metazachlor Oxalsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-atrazin	0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desisopropyl-atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-desisopropylatrazin	0,06		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-2-hydroxy-terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desmethyl-isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dimethachlor Oxalsäure	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Dimethachlor Ethansulfonsäure	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
CGA 373464	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
CGA 369873	0,09		max. 0,10	µg/l		21
2-Hydroxy-propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
2-Hydroxy-terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
N,N-Dimethylsulfamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,20		max. 0,50	µg/l		34
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		39
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		40

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar
PW Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Probennummer: 16020530-008

Externe Probenkennung: T16-00116.20
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Probegahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung
 Probestellen-Nr.: 12
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	11,6			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,36	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	673	max. 2500		µS/cm		7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,6			°dH		14
Carbonathärte	16,9			°dH		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Calcium (Ca)	113,9			mg/l		14
Magnesium (Mg)	29,4			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		15
Nitrat	37,3		max. 50,0	mg/l		16
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl-)	21,8	max. 200		mg/l		16
Sulfat	51,7	max. 750		mg/l		16
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		18
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		18
Natrium (Na)	4,9	max. 200,0		mg/l		18
Kalium (K)	1,5			mg/l		18
Pestizide						
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Nicht relevante Metaboliten						
Desphenyl-chloridazon	0,78 ± 0,12		max. 3,00	µg/l		20
Methyl-desphenyl-chloridazon	0,13 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		20
CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure	0,43 ± 0,06		max. 3,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
Desethyl-atrazin	0,08		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-desisopropylatrazin	0,09		max. 0,10	µg/l		20
N,N-Dimethylsulfamid	0,05		max. 0,10	µg/l		22
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	12	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 16020530-009

Externe Probenkennung: T16-00116.21
 Probe eingelangt am: 25.02.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Probehahn Brunnen Welsersstraße 2
 Probestellen-Nr.: 13
 Probennehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 24.02.2016

Probenahmedatum: 24.02.2016
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 25.02.2016 - 01.04.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchung						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur	9,1			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,71	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	659	max. 2500		µS/cm		7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,3			°dH		14
Carbonathärte	17,5			°dH		14

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Calcium (Ca)	108,8			mg/l		14
Magnesium (Mg)	31,2			mg/l		14
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,3			mg/l		15
Nitrat	4,0		max. 50	mg/l		16
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		17
Ammonium	0,12	max. 0,50		mg/l		8
Chlorid (Cl-)	19,1	max. 200		mg/l		16
Sulfat	70,0	max. 750		mg/l		16
Eisen (Fe)	0,060	max. 0,200		mg/l		18
Mangan (Mn)	0,010	max. 0,050		mg/l		18
Natrium (Na)	6,7	max. 200,0		mg/l		18
Kalium (K)	1,7			mg/l		18
Pestizide						
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		19
Nicht relevante Metaboliten						
Desphenyl-chloridazon	0,53 ± 0,08		max. 3,00	µg/l		20
Methyl-desphenyl-chloridazon	0,08		max. 3,00	µg/l		20
CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure	0,07		max. 3,00	µg/l		21
Relevante Metaboliten						
Desethyl-atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
Desethyl-desisopropylatrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		20
N,N-Dimethylsulfamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		9
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		9
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		37
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		37
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		38

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_062:8689
- 5.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_026:7508
- 6.) Bestimmung des pH-Werts gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: ISO 10523:2012, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_030:7512
- 7.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_029:7511
- 8.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_058:7551
- 9.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_001:7494
- 10.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: ISO 9308-1:2014, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_002:7495
- 11.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_047:7527

- 12.) Nachweis und Zählung von *Pseudomonas aeruginosa* mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_004;7496
- 13.) Nachweis und Zählung von *Clostridium perfringens* mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_055;7548
- 14.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_034;7516
- 15.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_016;7500
- 16.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: ISO 10304-1:2009, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_036;7518
- 17.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_059;7552
- 18.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß ÖNORM EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 11885:2009, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_008;7498
- 19.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_049;7529
- 20.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_050;7530
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Chloracetanilid-Metaboliten mittels LC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_049;7529
- 22.) Bestimmung von N,N-Dimethylsulfamid mittels LC-MS/MS nach Direktinjektion
Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_052;7546
- 23.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: ISO 7887:2012, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_032;7514
- 24.) Bestimmung der Trübung gemäß EN ISO 7027:1999
Ext.Norm: ISO 7027:1999, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_033;7515
- 25.) Bestimmung von Schwefelwasserstoff, Fluorid, Cyanid, Chlorid, Sulfid, Phenole mittels photometrischen Küvettentest
- 26.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: ISO 10304-1:2009, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_036;7518
- 27.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-02:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_064;9011
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-02:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_064;9011
- 29.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407 Teil 9:1991
Ext.Norm: DIN 38407 Teil 9:1991, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_018;7502
- 30.) Chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach EN ISO 10301:1997
Ext.Norm: EN ISO 10301:1997, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_023;7505
- 31.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_019;7503
- 32.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: ISO 6468:1997, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_022;7504
- 33.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_056;7549
- 34.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 35.) Gesamtrichtdosis (Trinkwasserverordnung)
Ext.Norm: ÖNORM S 5251:2005, Dok.Code: 4549
Durchführendes Labor: Geschäftsfeld Strahlenschutz, Abt. Strahlenschutz und Radiochemie, Wien
- 36.) Flüssigszintillationsspektrometrische Untersuchung
Durchführendes Labor: Geschäftsfeld Strahlenschutz, Abt. Strahlenschutz und Radiochemie, Wien
- 37.) Nachweis und Zählung von *Escherichia coli* und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: ISO 9308-1:2014, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_002;7495
- 38.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_047;7527
- 39.) Nachweis und Zählung von *Pseudomonas aeruginosa* mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_004;7496
- 40.) Nachweis und Zählung von *Clostridium perfringens* mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: PV_MED_LNZ_HYDR_055;7548

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing.Dr. Norbert Inreiter e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser ENTSPRICHT im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung:

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden folgende relevante und nicht relevante Metaboliten bei den nachfolgend angeführten Entnahmestellen festgestellt:

1) Brunnen II Weifersdorf (West) nach UV-Desinfektion (Probennummer: 16020530-003):

relevante Metaboliten:

- Desethyl-atrazin: 0,06 µg/l
- Desethyl-desisopropylatrazin: 0,08 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Desphenyl-chloridazon: 0,83 ± 0,12 µg/l
- Methyl-desphenyl-chloridazon: 0,15 ± 0,02 µg/l
- CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure: 0,31 ± 0,05 µg/l

2) Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum (Probennummer: 16020530-004):

relevante Metaboliten:

- Desethyl-atrazin: 0,05 µg/l
- Desethyl-desisopropylatrazin: 0,06 µg/l
- CGA 369873: 0,09 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Desphenyl-chloridazon: 0,70 ± 0,11 µg/l
- Methyl-desphenyl-chloridazon: 0,15 ± 0,02 µg/l
- CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure: 0,24 ± 0,04 µg/l
- NOA 413173: 0,21 ± 0,03 µg/l
- BH 479-8 Metazachlor Sulfonsäure: 0,05 µg/l

3) Auslauf Kremstalstraße 31 (Probennummer: 16020530-007):

relevante Metaboliten:

- Desethyl-atrazin: 0,05 µg/l
- Desethyl-desisopropylatrazin: 0,06 µg/l
- CGA 369873: 0,09 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Desphenyl-chloridazon: 0,68 ± 0,10 µg/l
- Methyl-desphenyl-chloridazon: 0,15 ± 0,02 µg/l
- CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure: 0,21 ± 0,03 µg/l
- NOA 413173: 0,17 ± 0,03 µg/l

4) Probehahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung (Probennummer: 16020530-008):

relevante Metaboliten:

- Desethyl-atrazin: 0,08 µg/l
- Desethyl-desisopropylatrazin: 0,09 µg/l
- N,N-Dimethylsulfamid: 0,05 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Desphenyl-chloridazon: 0,78 ± 0,12 µg/l
- Methyl-desphenyl-chloridazon: 0,13 ± 0,02 µg/l
- CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure: 0,43 ± 0,06 µg/l


Als "relevant" für das Trinkwasser gelten jene Rückstände (Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte) von Wirkstoffen, die hinsichtlich ihrer biologischen/pestiziden Aktivität vergleichbare Eigenschaften besitzen wie die Muttersubstanz, oder aufgrund ihrer toxischen oder ökotoxischen Eigenschaften das Grundwasser oder andere hiervon abhängige Ökosysteme oder die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden.
 Für relevante Metaboliten gilt - wie für Pestizidwirkstoffe - gemäß Trinkwasserverordnung ein Parameterwert von 0,1 µg/l.

Für die im Rahmen der Untersuchung festgestellten "nicht relevanten" Metaboliten werden im Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010 sowie in Ergänzungen) und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) folgende Aktionswerte genannt:
 - Desphenyl-chloridazon, Methyl-desphenyl-chloridazon, CGA 354743 Metolachlor Sulfonsäure und BH 479-8 Metazachlor Sulfonsäure: Aktionswert = 3,0 µg/l
 - NOA 413173: Aktionswert = 0,30 µg/l

Wenngleich im vorliegenden Fall keine Überschreitungen der Grenzwerte für relevante Metaboliten, sowie keine Aktionswertüberschreitungen für nicht relevante Metaboliten festgestellt wurden, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:

Dipl.Ing.Dr. Norbert Inreiter

Signaturwert	msNbvGOs6f7uDzju+N/KY33v1C+INRufwtssfHPMDidL9KceDAdMQeIFmyzdJZN44X8IaI0/cj1zHjCsibR4GDvxxhlzpbOfD2IjGZNWT820tswGWSIxhfSfKw5AQDKSYOHvedllxjn0Wifl05I42fpqxsFvErVJlrCwKq13t04=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429,CN=AGES,O=AGES,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-04-05T08:57:03Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	